



Öko-Testat

G 462 BUZ[®] Limex

Saurer, wasserverdünnbarer Beton- und Zementlöser.

Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

<5% nichtionische Tenside. Weitere Inhaltsstoffe: anorganische Säuren, Hilfsstoffe.

Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Nichtionische Tenside

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Vollständig biologisch abbaubar entsprechend den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Stark toxisch ($LC_{50} / EC_{50} / IC_{50} < 1 \text{ mg} / \text{l}$).

Anorganische Säuren (Phosphorsäure)

Rohstoffbasis: Mineralien.

Biologischer Abbau: Nicht anwendbar.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Toxische Wirkungen können infolge von pH-Erniedrigung auftreten. Die nach Neutralisation vorliegenden Salze (Phosphate) sind ungiftig und Bestandteile natürlicher Stoffkreisläufe. Da sie gleichzeitig essentielle Pflanzennährstoffe sind, können sie bei reichlichem Eintrag zu Überdüngung (Eutrophierung) von Gewässern führen.



Hilfsstoffe

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Nicht abbaubar, unterliegen aber abiotischen Abbauprozessen z. B. durch Sonnenlicht.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Nicht toxisch ($LC_{50} / EC_{50} / IC_{50} > 1000$ mg / l).

Verhalten des Gesamtproduktes in Kläranlagen und in der Umwelt

Akute Umwelteinwirkungen des Produktes sind in erster Linie durch die Säurewirkung (pH-Erniedrigung) und die enthaltenen Tenside (Toxizität für Wasserorganismen) bedingt. Erstere fällt bei der Abwasserneutralisation weg, während die Tenside bereits bei den üblichen Verweilzeiten in Kläranlagen weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden. Die in sehr geringen Mengen (ppm-Bereich) enthaltenen schwer abbaubaren Hilfsstoffe flocken bei der Abwasserbehandlung aus, gelangen in den Klärschlamm und verursachen damit keine Gewässerbelastung. Der Eintrag der nach Neutralisation vorliegenden Phosphate in die Umwelt hängt von der Ausrüstung der jeweiligen Kläranlage ab. Eine evtl. eutrophierende Wirkung muss in Relation zur gesamten Phosphatfracht des Abwassers gesehen werden.